

EA Canada mauert: Mit zaghaften Änderungen will der Entwickler die Fans zum Kauf seiner Fußball-Neuaufgabe bewegen. **Das Ergebnis: ein Eigentor.**

Fifa 08



Bei Freistößen dürfen Sie Ihren Torhüter nun selbst steuern – was weitgehend sinnfrei ist.

DVD
- Vergleichsvideo mit Pro Evolution Soccer 2008

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
▶ Quicklink: 4220
- Infos zum Spiel
▶ Quicklink: 4221

Win Vista 32 Bit
- läuft

- Facts**
- ▶ 30 Ligen
 - ▶ 533 Vereine
 - ▶ 43 Nationalteams
 - ▶ 52 Stadien

Marie von Ebner-Eschenbach wohnte in Wien, schrieb Geschichten und hatte – dem Vernehmen nach – mit Fußball nichts am Hut. Doch von ihr stammt ein Ausspruch, der **Fifa 08** kaum passender umschreiben könnte: »Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.« Für die diesjährige Rasensport-Neuaufgabe verzichtet der Entwickler EA Canada auf große Fortschritte und kopiert weitgehend die Vorjahres-Version. Insbesondere PC-Sportler stehen dabei im Abseits: Das Computer-**Fifa** basiert abermals auf dem Technikniveau der altherwürdigen Playstation 2. Die Fassungen für die Xbox 360 und die Playstation 3 sind deutlich schöner. Spielerische Neuerungen gibt's zwar, doch sie sind dünn gesät. Den Willen, besser zu werden, haben die Designer also zumindest nicht komplett verloren. Wir prüfen, ob's trotz der Technik-Hürde auch zum Gutsein reicht.

Physik von gestern

Bleiben wir fair: Dass Innovationsmut (oder -wut) auch in die Turnhose gehen kann, zeigt **Pro Evolution Soccer 2008**, dessen Ballphysik sich im Vergleich zum Vor-



Bayerns Torjäger **Luca Toni** setzt sich gegen die Stuttgarter Abwehr durch. Im Hintergrund sehen Sie das pixelige Publikum. Oben links zum Vergleich: So schön ist **Fifa 08** auf der Xbox 360.

jahr sogar verschlechtert hat (siehe Seite 116). **Fifa 08** erbt just in diesem Bereich eine Stärke des Vorgängers: Das Leder klebt nicht an den Kickerfüßen, sondern rollt und hüpfert meist realistisch übers Grün. Steilvorlagen und Flanken dürfen Sie nun manuell zielen, was vielfältige Spielzüge ermöglicht – jedoch nur mit viel Übung. Wer das Passsystem auf »auto-

matisch« stellt, hat's leichter. Die restlichen Bedienungsfortschritte sind nett, aber marginal: Bei Freistößen und gegnerischen Alleingängen dürfen Sie Ihren Torwart steuern; mit dem rechten Analogstick Ihres Gamepads wählen Sie einen besser platzierten Mitspieler aus.

Nach wie vor gut: Wer schlecht zum Ball steht, jagt ihn oft ins Aus. Schüsse und Kopfstöße erfordern

mehr Timing als im Vorgänger, weil dank des dezent verbesserten Schussystems selbst Stars häufiger das Tor verfehlen. Nach wie vor schlecht: An den vorbildlichen Realismus von **Pro Evolution Soccer 6** kommt **Fifa 08** nicht heran, unter anderem weil die Kicker mit Ball oft genauso schnell sprinten wie ohne. Das macht schnelle Flankenläufe viel zu einfach.

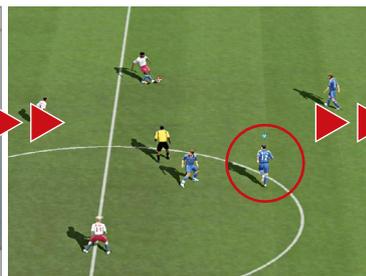
So spielt sich »Be a Pro«



Zunächst basteln Sie für Ihren Lieblingsverein bis zu vier **Nachwuchs-Stars** im umfangreichen Editor.



Im **Hauptmenü** verwalten Sie Ihre selbst erstellten Ballkünstler und die Aufstellung der Mannschaft.



In den **Saisonspielen** steuern Sie einen dieser Kicker (Kreis) und fordern Pässe von den KI-Kameraden an.



Durch erfüllte Aufgaben sammeln Ihre Schützlinge Punkte, die Sie in **Talentsteigerungen** investieren.



Barcelona gegen Chelsea: Nach dem Eckball senkt sich das Leder in den Strafraum der Engländer.



Die meisten der 52 Arenen sind lizenziert, hier das Berliner Olympiastadion.

Internet-Fehler

Der Online-Modus leidet unter nervigen Bugs. Zum Beispiel muss der Gastgeber eines Matches manchmal gegen seinen Willen manuelle Steilpässe und Flanken schlagen, während sein Rivale die automatischen nutzen darf – und somit eindeutige Vorteile hat.

Lizenzen von heute

Die zweite Stärke von **Fifa 08** zählt zu den Urtugenden der Serie: die Flut an aktuellen Lizenzen. So gibt's 533 Vereine und 43 Nationalteams, allesamt mit Originalsportlern und -trikots. Zu den 27 Ligen von **Fifa 07** (darunter die zweite deutsche und die dritte englische Spielklasse) stoßen die irische, die tschechische und die australische Liga. Mannschafts-Formationen à la »4-4-2« dürfen Sie nun per Editor basteln, haben dabei aber weniger Einstellmöglichkeiten als in der **Pro Evolution Soccer**-Serie. Dafür glänzen alle Ballkünstler mit realistischen Stärken und Schwächen, die sich nachvollziehbar auswirken. Zudem halten sich die Kicker an Taktik-Befehle, indem sie etwa auf Konter spielen.

Platzverweis!

Michael Graf: Für sich gesehen mag **Fifa 08** ein gutes Fußballspiel sein, im Vergleich mit dem Vorgänger enttäuscht es gnadenlos. Die Neuerungen bewegen sich auf Patch-Niveau, kleine Änderungen an der Steuerung und der nette, aber nicht weltbewegende »Be a Pro«-Modus rechtfertigen keine 50 Euro Kaufpreis. Mir ist zudem schleierhaft, warum EA Canada an der Uralt-Grafik festhält, wo doch moderne PCs locker mit der Xbox 360 mithalten. Mein Tipp: Greifen Sie für 20 Euro zum fast gleichwertigen **Fifa 07** oder zu **Pro Evolution Soccer 6**. Letzteres hat zwar keine Bundesliga-Lizenz, stellt in Sachen Realismus aber jeden **Fifa**-Spross ins Abseits.



micha@gamestar.de

Eine Karriere

Zu Ligasaisons, Turnieren sowie dem – dank Sponsorenverhandlungen und Jugendarbeit erfreulich vielfältigen – Management-Modus gesellt sich eine neue Spielart namens »Be a Pro«. Darin erstellen Sie für Ihren Lieblingsverein bis zu vier Jungstars und steuern in jedem Saisonmatch einen davon. Und niemanden sonst, Sie dürfen den Spieler nämlich nicht wechseln. Klingt öde, ist aber spannend. Denn Sie müssen geschickt in Position laufen und Räume abdecken. Auf Knopfdruck fordern Sie Zuspiele und Flanken an; so können Sie unter anderem Doppelpässe mit den KI-Kameraden spielen. In jeder Partie stellt Ihnen **Fifa 08** Aufgaben wie »Schieße häufiger aufs Tor als der Gegner« oder »Fordere 25 Pässe an«. Wer die erfüllt, verdient Erfahrung; Levelaufstiege bringen Punkte, mit denen Sie die Talente der Nachwuchssportler steigern. Besonders motivierend ist das im Koop-Modus mit bis zu drei Freunden an einem PC – aber nur eine Spielzeit lang (30 bis 50 Spiele), danach wird's recht trocken.

Viele Kicker

Die flotten Mehrspieler-Matches machen auch in **Fifa 08** viel Spaß, zumal sie sich darin nicht über die wechselhafte KI ärgern müssen. Die Computergegner verteidigen äußerst geschickt, greifen aber auf allen vier Schwierigkeitsstufen zu zaghaft an – wenn auch etwas zielstrebig als in **Fifa 07**. Partien gegen bis zu drei menschliche Rivalen fechten Sie an einem PC, via LAN oder im Internet aus, Letzteres abermals ausschließlich über EA Sports' anmeldepflichtige Online-Plattform. So bestreiten Sie Einzelspiele oder treten der interaktiven Liga bei, die aus allen Ergebnissen Ihres Vereins dessen Position in einer weltweiten Liga-

tabelle errechnet. Im Online-Modus kommt es allerdings stellenweise zu Verzögerungen und Verbindungsabbrüchen, überdies treten Bugs auf (siehe Extrakasten links). Und mangels großer Neuerungen spielen sich die Partien weitgehend wie in **Fifa 07**. Erst für **Fifa 09** möchte EA Canada die modernere Xbox-360-Grafik

nutzen. Eine späte Erkenntnis, schließlich maulten die Fans schon letztes Jahr über die technisch angestaubte PC-Fassung. Doch wie sagte Frau Ebner-Eschenbach noch? »Eine Erkenntnis von heute kann die Tochter eines Irrtums von gestern sein.« Passender könnte man EA Canada derzeit wirklich kaum umschreiben. **GR**

FIFA 08 SPORTSPIEL

ENTWICKLER EA Canada (Fifa 07, GS 11/06: 81 Punkte)	TERMIN (D) 27.9.2007	
PUBLISHER EA Sports	CA. PREIS 50 Euro	
SPRACHE Deutsch, Engl., Ital., Franz., Niederl.	USK ohne Altersb.	
AUSSTATTUNG DVD, Box, 1 DVD, 22 Seiten Handbuch		

ANSPRUCH			EINSTEIGER			FORTGESCHRITTENER			PROFI		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10	10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHEND-PCs	3D-GRAFIKKARTEN
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10	<ul style="list-style-type: none"> ■ Radeon 9500 / 9600 ■ GeForce 6600 GT ■ Radeon X600 / X700 ■ Radeon 9700 / 9800 ■ GeForce 6800 GT ■ Radeon X800 XL ■ GeForce 7600 GT ■ Radeon X850 XT ■ Radeon X1900 XT ■ GeForce 7900 GTX

PROFIERT VON –

BILDFORMATE ■ 4:3 ■ 5:4 ■ 16:9 ■ 16:10 ■ KOPIERSCHUTZ Securom

TON ■ Stereo ■ 4.0 ■ 5.1 ■ 6.1 ■ 7.1

MULTIPLAYER Sehr gut

SPIELMODI (SPIELER) wie Solospiel (4), Be a Pro (4), interaktive Liga (unbegrenzt)

SPIELTYPEN an einem PC, Netzwerk, Internet ■ SERVERSUCHE EA Online

DEDICATED SERVER nein ■ MULTIPLAYER-SPASS 60 Stunden

FAZIT Spaßig-flotte Matches. Im anmeldepflichtigen Online-Spiel gibt's manchmal Lags.

BEWERTUNG

GRAFIK	<ul style="list-style-type: none"> + wiedererkennbare Gesichter + leicht aufpolierte Animationen - detailarme Kickermodelle - erzählfähiges Pixelpublikum 	5 /10
SOUND	<ul style="list-style-type: none"> + vielfältige, dynamische Fangesänge + meist ordentliche Kommentatoren ... - ... die aber manchmal Unsinn erzählen 	9 /10
BALANCE	<ul style="list-style-type: none"> + hilfreiche Trainingsmodi + vier Schwierigkeitsstufen ... - ... die für Profis jedoch allesamt zu einfach sind 	8 /10
ATMOSPHÄRE	<ul style="list-style-type: none"> + Lizenzen, Lizenzen, Lizenzen + Spiele bei Regen und Flutlicht + nette Ereignisfilme ... - ... mit hässlichem Schleiereffekt 	9 /10
BEDIENUNG	<ul style="list-style-type: none"> + präzise Kickersteuerung + sinnvolle manuelle Flanken und Pässe + weitere Neuerungen eher nutzlos + umständliche Menüführung 	7 /10
UMFANG	<ul style="list-style-type: none"> + 533 Vereine aus 30 Ligen + 43 Nationalteams + motivierender Be-a-Pro-Modus + nützliche Turnier-, Vereins- und Spielereeditoren 	10 /10
REALISMUS	<ul style="list-style-type: none"> + erbt die gute Ballphysik des Vorgängers + minimal aufgebohrtes Schussverhalten - Spieler sprinten mit Ball so schnell wie ohne 	8 /10
KI	<ul style="list-style-type: none"> + hält sich an Taktik-Vorgaben + Gegner stark in der Defensiv - etwas besser ... - ... aber wieder zu durchschaubar im Angriff 	7 /10
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> + dank Sponsorenverhandlungen, Talentsuche, Personalwahl und Trainingsplänen angenehm umfangreich - wenig Menü-Feedback 	9 /10
SPIELZÜGE	<ul style="list-style-type: none"> + Spezialmanöver + gutes Taktiksystem ... - ... das in Pro Evolution Soccer 2008 aber mehr Funktionen bietet - Flankenläufe zu leicht 	7 /10

PREIS/LEISTUNG Sehr gut ■ SOLOSPIELZEIT 40 Stunden

FAZIT Kaum verbesserte, trotzdem gute Neuaufgabe.